VR-08-036 GRÜNE Strukturen auf dem Land stärken (V-53, V-71 geeint)

Antragsteller*in: Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück)

Änderungsantrag zu VR-08

Von Zeile 35 bis 41:
Regionen mitdenken und realistische Angebote für die hier lebende Bevölkerung machen. Dies gilt unter anderem für die Energie- und Wärmewende, für den Ausbau der (digitalen) Infrastruktur sowie für die Verkehrs- und Mobilitätspolitik. So ist bspw. ein Deutschlandticket für Menschen in Regionen, in denen das einzige verfügbare öffentliche Verkehrsmittel der drei Mal werkstäglich verkehrende Schulbus ist, kein sinnvolles Angebot. Ein weiteres Beispiel stellen Fragen der grundlegenden Daseinsvorsorge dar, wie dem Angebot an Einkaufsmöglichkeiten, an Bildungs- und Kultureinrichtungen oder der ~~Gesundheitsvorsorge, dar~~Pflege- und Gesundheitsversorgung. So sind bspw. notwendige Reformen der Krankenhauslandschaft ohne neue Ideen und/oder Projekte der medizinischen Versorgung, losgelöst von Sektorengrenzen, in bereits

Von Zeile 43 bis 46:
Regionen nicht sinnvoll. Der Eindruck, dass bündnisgrüne Politik alleine für ein (groß-)städtisches Milieu gemacht und der ländliche Raum zu wenig bedacht wird, ist bereits ~~vorhanden;~~vorhanden und verfestigt sich zunehmend; dem gilt es, programmatisch klar entgegen zu wirken und die Ausdifferenzierung klar anzusprechen. Zur Bundestagswahl 2025 braucht es deshalb ein überzeugendes Wahlprogramm, das die Herausforderungen ländlicher Regionen klar benennt und konkrete Lösungen vorschlägt.

Begründung

Konkretisierung des Antrags zu den Herausforderungen und Bedarfen ländlicher Regionen.

weitere Antragsteller*innen

Marlon Wrasse (KV Westerwald); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Maik Krüger (KV Mayen-Koblenz); Michael Lichter (KV Trier); Thomas Hildner (KV Mayen-Koblenz); Marcel Ernst (KV Göttingen); Rebecca Stallbaumer (KV Mayen-Koblenz); Anja Kaspari (KV Rhein-Hunsrück); Lars Medinger (KV Bad Kreuznach); Stefan Boxler (KV Bad Kreuznach); André Kharchenko (KV Bad Kreuznach); Lennart Kammann (KV Birkenfeld); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Reinhard Bütikofer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Michael Gross (KV Biberach); Alexander Link (KV Heidelberg); Michael Jahn (KV Esslingen); Almut Steckel (KV Rhein-Hunsrück); Jonas Borgmeier (KV Gütersloh); sowie 45 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.